

Conrad Meyer an August Wilhelm von Schlegel

Sankt Gallen, 05.08.1808

Empfangsort	Coppet
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.App.2712,B,21,62
Blatt-/Seitenzahl	1 S., hs. m. U. u. Adresse
Format	24,6 x 19,8 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1563 .

[1] Wohlgebohrner

Hochgeehrter Herr Profeßor,

Sie ersehen aus beygebogenem Schreiben des gewesenen Kapitularen Konrad Scherer, daß er die ihm aufgetragene Collation des bewußten Mspt's zu Ende gebracht hat. Ich würde Sie früher hievon benachrichtiget haben, wenn nicht eine Reise nach Wien, Ungarn u.sw. dazwischengekommen wäre. Ich hatte das Glück Ihren Hrn Bruder Friedrich bey der Frau v. Bernhardi mehrmalen zu sehen und zu sprechen; ~~xxx~~ ^{der} obwohl nur kurze Umgang mit diesem festen herrlichen Manne gehört zu den schönsten Genüßen, die auf meiner Reise mir zu Theil wurden. Nicht minder wichtig würde mir's seyn, wenn mir Ihre persönliche Bekanntschaft zu machen das Glück vergönnte. Ich erwarte in Betreff der gemachten Abschrift Ihre ferneren Aufträge:

Euer Wohlgeborn

ergebenster Dr.

Meyer

Kantonsarchivar u ErzR.

StGallen d. 5 August 1808.

[2] Monsieur

Professeur W. A. Schlegel

chez Madame de Stael-Holstein

a

Coppet

Cant. Léman

[1] beantw. d. 26 Aug

Namen

Bernhardi, Sophie

Scherer, Konrad

Schlegel, Friedrich von

Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de

Orte

Coppet

Sankt Gallen

Wien

Werke

Anonymus: Nibelungenlied

Codex Sangallensis 857

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers